

## **Presse Sdg.65, EA 07.07.06**

In dieser Sendung beschäftigen wir uns bei N24 TW mal ausschließlich mit einem Thema: Busse.

Busse sind aus unserem Straßenbild nicht mehr wegzudenken, sie sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Lebens. Denken Sie nur an den öffentlichen Personennahverkehr, ohne Bus nicht möglich. Aber auch als Transportmittel für Freizeit und Urlaub ist der Bus unerlässlich.

Wir möchten Ihnen heute einen Überblick geben, wie der Stand der Technik ist, wie Busse gebaut werden, aber auch ganz spezielle Einsatzgebiete zeigen.

## **Fahrbericht neuer Starliner**

Unser Blick auf die Busse beginnt mit einem wirklichen Blickfang, dem Starliner. Wie der Name schon sagt handelt es sich hierbei um das Premiumprodukt im Reisebereich von Neoplan. Die Maße von 13 Meter Länge und knapp 4 Meter sind schon recht beeindruckend, aber was besonders ins Auge fällt ist das extravagante Design. Ob der Starliner zu Recht den Namen „Coach Of The Year 2006“ trägt, haben wir für Sie herausgefunden.

## **Gefängnisbus**

Das Busfahren an sich ist eine schöne und vor allem eine gesellige Sache. Ganz anders ist dies allerdings für die "Fahrgäste" von Udo Werner. Die sitzen nämlich nicht auf gemütlichen Sitzen und schauen sich während der Fahrt die Landschaft an. In Einzel-, Vierer- oder Sechserzellen transportiert Udo Werner

# Kamiono TV

Kamiono TV • Ingo Windscheif • Richard Wagner Str. 39 • 50674 Köln

Gefangene zu Zeugenladungen oder in Justizkrankenhäuser. Dabei sorgen vier Vollzugsbeamte für die Sicherheit im Bus.

Transportwelt begleitet die "Bustour" zur JVA Hamm, die ein regelrechter Busbahnhof für die Gefährte der besonderen Art für die Region Westfalen-Lippe ist.

## **Busproduktion Schweden**

Wissen Sie eigentlich wie ein Bus gebaut wird? Ist das gleichzusetzen mit der Bandfertigung von PKW und LKW? Nein, beim Bus ist noch echte Handarbeit gefragt. Fast der gesamte Aufbau muss von Menschen zusammen geschweißt werden. Hauptbestandteil ist dabei der Gitterrohrrahmen, der dem Bus seine Festigkeit gibt. Nach und nach kommen dann die diversen Ausstattungsmerkmale hinzu, je nachdem, für welchen Zweck der Bus gebraucht wird, im Linien- im Überland oder im Reiseverkehr. Wir waren in Schweden und haben uns dort einmal angeschaut, wie ein Bus entsteht.

## **Oberleitungsbusse Solingen**

Der Oberleitungsbus, oder auch kurz O-Bus, erlebte in den 50er Jahren seine Blütezeit. Er ersetzte Straßenbahnen, weil die Schienen dann nicht erneuert werden mussten, Linienenerweiterungen wesentlich billiger waren, er schneller und leiser fuhr und deshalb attraktiver für die Fahrgäste war. Ab Mitte der 50er Jahre kam die Trendwende. In Deutschland betrieben ca. 70 Städte O-Busse, die meisten von ihnen bis in die späten 60er Jahre. Heute sind es nur noch Eberswalde, Esslingen und Solingen. In Solingen gehört der O-Bus seit 1952 zum Stadtbild und ist bei den Bürgern so beliebt, dass er nicht nur das O-Bus-Aussterben überlebt hat, sondern sein Wagenpark sogar ausgebaut werden soll.

**Weitere Infos:** [www.kiepe-elektrik.com](http://www.kiepe-elektrik.com)